

**Zeitschrift:** Staatsverwaltungsbericht vom Jahr ... / Kanton Bern  
**Herausgeber:** Kanton Bern  
**Band:** - (1874)

**Artikel:** Bericht des Obergerichts über sein und seiner Abtheilungen  
Geschäftsführung  
**Autor:** Imobersteg / Kohler  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416191>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht

des

# O b e r g e r i c h t s

über

seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

im Jahr 1874

an den

Großen Rath des Kantons Bern.

---

Herr Präsident!  
Herren Großräthe!

In Folgendem erstatten wir Ihnen Bericht über die Geschäftsführung des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie über die Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden im Jahr 1874.

~~~~~

## I Obergericht.

Während des Berichtsjahres haben im Personal dieser Behörde und in deren Abtheilungen folgende Aenderungen stattgefunden:

Infolge Ablaufes der Amtsdauer erwählte der Große Rath zu Oberrichtern: die Herren Guillard, Ochsenbein, Blumenstein, Moser und Hodler — bisherige Mitglieder dieser

Behörde — an Stelle des verstorbenen Herrn Teuscher und des demissionirenden Herrn Leibundgut Herrn Generalprokurator Zürcher und Herrn Gerichtspräsident Dr. Zeerleder in Bern, sowie zu Suppleanten die Herren Fürsprecher Häberli, Fürsprecher Scherz, Vater, und Fürsprecher Leuenberger und wegen Demission dieser beiden Herrn Gustav Blösch, gewesenen Gerichtspräsident von Biel und Herrn Fürsprecher Christen in Bern. Der Große Rath ernannte ferner zum Präsidenten des Obergerichts Herrn Imobersteg und das Obergericht zu seinem Vizepräsidenten Herrn Favrot, worauf die Bestellung der Kammern in folgender Weise stattfand:

- a. die Kriminalkammer durch die Herren Moser als Präsident, Antoine und Hodler;
- b. die Anklage- und Polizeikammer durch die Herren Egger als Präsident, Marti und Zürcher.

Zu Mitgliedern der Prüfungskommission für Fürsprecher wurden gewählt: die Herren Oerrichter Imobersteg als Präsident, Favrot, Eggli und Zeerleder, Fürsprecher Sahli, Fürsprecher Leuenberger und Professor Samuelli.

Die Anzahl der Sitzungen des Obergerichts im Berichtsjahre beträgt 32, in denen wesentlich folgende Geschäfte ihre Erledigung fanden:

#### A. Geschworne.

(Gesetz vom 31. Juli 1847.)

Auf eingezogene und erhaltene amtliche Mittheilungen wurden auf der Generalliste der Geschwornen gestrichen: wegen Absterbens 10, wegen Domizilveränderung außerhalb des Geschwornenbezirks 2, wegen Unverträglichkeit der Stellen (Amtsrichter, Unterweibel) 3, wegen Geltstag 1, wegen eingeleiteter Strafuntersuchung 1. Der Regierungsrath erhielt jeweilen zu allfälliger Anordnung von Ersatzwahlen Kenntniß. — Für 14 von der Kriminalkammer angeordnete Assisensessionen fanden die Herauslosungen der Geschwornen statt. Ueberdieß kam das Obergericht wegen Geschäftsüberhäufung in den Fall, für den 5. Geschwornenbezirk eine außerordentliche Kriminalkammer zu bestellen, in welche, sowie in die ordentliche Kammer, jeweilen zwei außerordentliche Mitglieder gewählt wurden, ebenso

musste für eine Assisenession des 2. Bezirks wegen Urlaub eines ordentlichen Mitgliedes der Kriminalkammer ein außerordentliches ernannt werden.

### B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Gesetz vom 20. März 1854.)

Zu Bestimmung des Gerichtsstandes nach Mitgabe dieses Gesetzes langten 12 Geschäfte ein, welche in folgender Weise ihre Erledigung fanden:

- 3 infolge Rückzugs vor Bestimmung des Gerichtsstandes;
- 7 infolge Ueberweisung an die Administrativbehörden;
- 2 infolge Ueberweisung an die Civilgerichte.

### C. Staatsanwaltschaft.

An die Stelle des in das Obergericht gewählten Herrn Generalprokurator Züricher trat Herr Fürsprecher Kaaslaub, Bezirksprokurator des II. Bezirks. Während der Dauer der Sitzung einer nationalrätlichen Kommission, an welcher Herr Migg, Bezirksprokurator des V. Bezirkes, theilzunehmen genöthigt war, musste ein Stellvertreter gewählt werden. Das Obergericht bezeichnete als solchen Herrn Fürsprecher Gigon in St. Immer.

### D. Gerichtspräsidenten.

Für sämtliche in Erledigung gekommenen Gerichtspräsidentenstellen im Kanton Bern reichte das Obergericht dem Großen Rathe Vorschläge ein. Mit Ausnahme derjenigen von Bern, Niedersimmenthal, Neuenstadt und Fraubrunnen fanden keine Veränderungen in der Besetzung statt.

Auf erhaltene Mittheilung von Seiten der Staatsanwaltschaft des IV. Bezirkes, daß Gerichtspräsident Züllli von Erlach wegen eines Schlagflusses unfähig sei, seine Stelle einstweilen zu versehen, erhielt der Vizegerichtspräsident den Auftrag, die richterlichen Funktionen sofort zu übernehmen.

Zum außerordentlichen Untersuchungsrichter von Bruntrut für rückständige und ihm noch weiter zu übertragende Unter-

suchungsgeschäfte bestellte das Obergericht den Herrn Franz Sigon, Gerichtspräsident von Münster. Beim Regierungsrathe wurde wegen Vermehrung der Geschäfte die Kreirung einer eigenen Untersuchungsrichterstelle für den Amtsbezirk Bruntrut empfohlen.

Auf Antrag der Anklagekammer ernannte das Obergericht endlich zu einem außerordentlichen Untersuchungsrichter betreffend die in Bözingen stattgehabten Brände Herrn Amtsrichter Blösch in Biel.

### E. Vermischtes.

Rechtskandidaten erhielten den Access: zum theoretischen Fürsprecherexamen 9, zum praktischen 1, Fähigkeitszeugnisse wurden ertheilt 6 (2 Kandidaten traten von der Erlangung eines Fähigkeitszeugnisses zurück) und als Fürsprecher patentirt 1.

Auf die Einladung des eidgenössischen Justizdepartements reichte das Obergericht demselben ein Gutachten ein über den Entwurf „Betreibungs- und Konkursgesetz“.

## II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen im Berichtsjahre beträgt 115.

### A. Civilrechtspflege.

1) Civilrechtsstreitigkeiten, infolge Appellation, Kompromiß oder Uebergehung der ersten Instanz sind eingelangt:

|                                                    | Geschäfte.          |
|----------------------------------------------------|---------------------|
| Aus dem Jahr 1873 hängig . . . . .                 | 62                  |
| Im Berichtsjahre neu hinzugekommen . . . . .       | 220                 |
|                                                    | <hr/> 282           |
| Von diesen wurden durch Urtheil erledigt . . . . . | 175                 |
| und zwar in Bestätigung . . . . .                  | 83                  |
| „ Abänderung . . . . .                             | 35                  |
|                                                    | <hr/> Uebertrag 118 |



Oberexperten wurden gestattet 10, Obergerauscheine 6, wovon 2 mit Beziehung von Oberexperten.

Die Durchschnittszahl der in den letzten 4 Jahren eingelangten Geschäfte beträgt 197,75. Für das Berichtsjahr erzeigt sich eine Vermehrung von 2, im Vergleich mit der Zahl des Vorjahrs eine Vermehrung von 25 Geschäften. — Auf 31. Dezember 1874 blieben Civilgeschäfte unerledigt im Ausstände 74, von welchen 19 erst im Oktober, 16 im November und 18 erst im Dezember einlangten, die übrigen 21 mußten wegen Anordnung von Obergerauscheinen u. s. w. verschoben werden.

|    |                                   |  |          |
|----|-----------------------------------|--|----------|
|    | 2) Justizgeschäfte.               |  |          |
|    | Beschwerden gegen Friedensrichter |  | 3        |
| 8  | — " " Richterämter                |  | 56       |
|    | " " Amtsgerichte                  |  | 10       |
| 28 | " " Schiedsgerichte               |  | —        |
| 4  |                                   |  | <hr/> 69 |

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:

|   |                      |          |
|---|----------------------|----------|
|   | des Friedensrichters | 1        |
| 7 | " " Richteramts      | 10       |
| 1 | " " Amtsgerichts     | 4        |
| 8 | von Schiedsrichtern  | 6        |
|   |                      | <hr/> 21 |
|   | Summa                | <hr/> 90 |

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden

|    |                                                |          |
|----|------------------------------------------------|----------|
| 11 | zugesprochen                                   | 31       |
| 8  | abgewiesen                                     | 40       |
| 1  | theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen | 1        |
|    | Nichteintreten wurde erkannt bei               | 9        |
|    | Durch Abstand und Vergleich wurden erledigt    | 9        |
|    |                                                | <hr/> 90 |

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

|   |                                           |          |
|---|-------------------------------------------|----------|
| 6 | zugesprochen                              | 6        |
| 1 | abgewiesen                                | 7        |
| 1 | und durch Abstand oder Vergleich erledigt | 7        |
| 1 |                                           | <hr/> 20 |

|                                                  |          |
|--------------------------------------------------|----------|
| <b>Beschwerden gegen Fürsprecher:</b>            |          |
| zugesprochen ganz oder theilweise                | 16       |
| abgewiesen                                       | 2        |
| Nichteintreten erkennt                           | 5        |
| durch Abstand und Vergleich erledigt             | 17       |
|                                                  | <hr/> 40 |
| <b>Beschwerden gegen Rechtsagenten:</b>          |          |
| abgewiesen                                       | 2        |
| durch Abstand oder Vergleich erledigt            | 1        |
|                                                  | <hr/> 3  |
| <b>Entschädigungs- und Kostenbestimmungen:</b>   |          |
| bestätigt                                        | 3        |
| abgeändert                                       | 4        |
| Forum verschlossen                               | 1        |
|                                                  | <hr/> 8  |
| <b>Armenrechtsbegehren:</b>                      |          |
| zugesprochen                                     | 25       |
| abgewiesen                                       | 4        |
|                                                  | <hr/> 29 |
| <b>Bevogtungsbegehren:</b>                       |          |
| zugesprochen                                     | 7        |
| abgewiesen resp. durch Abstand erledigt          | 1        |
|                                                  | <hr/> 8  |
| <b>Entvogtungsbegehren:</b>                      |          |
| zugesprochen                                     | 2        |
| abgewiesen                                       | 5        |
|                                                  | <hr/> 7  |
| <b>Abberufungsanträge gegen Beamte:</b>          |          |
| zugesprochen                                     | 11       |
| insolge Demission ic. erledigt                   | 8        |
|                                                  | <hr/> 19 |
| <b>Geschäfte betreffend zerstörl. Gehinder-</b>  |          |
| nisse                                            | 1        |
| <b>Waldkantonnemente</b>                         |          |
|                                                  | 1        |
| <b>Exequaturgesuche betreffend Urtheile aus-</b> |          |
| wärtiger Gerichtsbehörden:                       |          |
| zugesprochen                                     | 9        |
| abgewiesen                                       | 1        |
| Nichteintreten erkennt                           | 1        |
| durch Abstand erledigt                           | 1        |
|                                                  | <hr/> 12 |

|                                                                                    |       |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Gesuche um Uebertragung der bernischen Ge-<br>richtsbarkeit in Ehecheidungsfällen: |       |
| zugespochen                                                                        | 9     |
| abgewiesen                                                                         | 2     |
| Nichteintreten erkennt                                                             | 1     |
|                                                                                    | — 12  |
| Requisitorien auswärtiger Gerichtsbehörden                                         |       |
| wurden erledigt:                                                                   |       |
| vom Gerichtshof                                                                    | 18    |
| von dessen Präsidium                                                               | 154   |
|                                                                                    | — 172 |

### B. Geschäfte in Strafsachen.

|                                                                |     |
|----------------------------------------------------------------|-----|
| Kassationsgesuche gegen Assisenurtheile wurden abge-<br>wiesen | 5   |
| Revisionsgesuche gegen Urtheile langten ein:                   |     |
| des Assisenhofes                                               | 5   |
| der Polizeikammer                                              | 2   |
| des korrekzionellen Gerichts                                   | 1   |
| des Polizeirichters                                            | 1   |
|                                                                | — 9 |
| Von diesen Gesuchen wurden zugespochen                         | 4   |
| abgewiesen                                                     | 5   |
| Einreden wegen Strafverjährung wurden zu-<br>gesprochen        | 1   |
| Rehabilitationsgesuche wurden zugespochen                      | 2   |

### C. Vermischtes.

Der Gerichtshof genehmigte 2 Bürgschaftsbriefe von Für-  
sprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen.

Bei der starken Zunahme von Geschäften im Berichtsjahr  
und der mehr als gewöhnlichen Anhäufung am Ende des  
Jahres, faßte der Gerichtshof im Interesse einer möglichst  
schnellen Rechtspflege und in Befolgung der bisherigen Übung  
den Beschluß, trotz der Vermehrung in der Behandlung der  
Geschäfte nicht im Rückstande zu bleiben. Von dieser Schluß-  
nahme gab der Appellations- und Kassationshof durch Kreis-

schreiben vom 22. Dezember 1874 sämtlichen praktizierenden Anwälten Kenntniß und machte dabei aufmerksam, daß, um obigen Zweck zu erreichen, es erforderlich sei, daß auch dieselben getreulich mitwirken, daß sie alle unnöthigen Weitläufigkeiten und Wiederholungen vermeiden und namentlich auch unnöthige Repliken und Dupliken unterlassen zc. Der Gerichtshof sprach dabei die Versicherung aus, daß er durch diese Maßnahmen keineswegs die Verfechtung der Parteiinteressen zu beschränken gedenke, allein mit Rücksicht auf die angegebenen Gründe glaube, einer ungebührlichen Ueberschreitung mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten zu müssen und nicht ermangeln werde, wenn wider Erwarten dennoch Ueberschreitungen stattfinden sollten, die geeigneten Maßnahmen zu treffen.

#### Anmerkung.

Diese Maßregel hatte einen so günstigen Erfolg, daß bereits zur Zeit der Abfassung dieses Berichts, die Geschäfte auf einen normalen Fuß gebracht worden sind.

### III. Anklage- und Polizeikammer

und

### IV. Kriminalkammer.

In Betreff dieser Gerichtsabtheilungen wird auf den Jahresbericht des Generalprokurators verwiesen.

### V. Untere Gerichtsbehörden.

#### A. Von den Friedensrichtern oder Gerichtspräsidenten, letztern als endlichen Gerichten behandelte Geschäfte.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:

Durch Urtheil erledigt

838

Abstand oder Vergleich

1907

Rechtseröffnungen fanden statt

1793

4538

|                                                 |                                                             |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Gerichtspräsident als endlicher Richter:</b> |                                                             |
| 1                                               | Civilrechtsstreitigkeiten . . . . . 1275                    |
| 141                                             | Moderation . . . . . 351                                    |
| 21                                              | Wechselprozesse im alten Kantonstheil                       |
|                                                 | Bollziehungsstreitigkeiten . . . . . 245                    |
| 25                                              | Eingelangte Geltstagsbegehren . . . . . 2845                |
|                                                 | Erkennte Geltstage . . . . . 950                            |
| —                                               | Aufgehobene Geltstage . . . . . 238                         |
| 8                                               | Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura) . . . . . 170 |
| 181                                             | Erkennte Güterabtretungen (im Jura) . . . . . 146           |
| 14                                              | Aufgehobene Güterabtretungen (im Jura) . . . . . 16         |
| 7                                               | Erkennte gerichtliche Liquidation . . . . . 178             |
|                                                 | <hr/>                                                       |
|                                                 | 6422                                                        |

|                                           |                                                               |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Amtsgericht als endliches Gericht:</b> |                                                               |
|                                           | Anerkennung von im Auslande abgeschlossenen Ehen . . . . . 25 |
|                                           | Standesbestimmungen . . . . . 910                             |
|                                           | Civilrechtsstreitigkeiten . . . . . 117                       |
|                                           | Handelsstreitigen im Jura . . . . . 697                       |
|                                           | <hr/>                                                         |
|                                           | 1749                                                          |

|                                                   |                                                              |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:</b> |                                                              |
| 24                                                | Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren . . . . . 761 |
| 1                                                 | Beweisführungen zum ewigen Gedächtniß . . . . . 112          |
| 45                                                | andere Fälle . . . . . 873                                   |
|                                                   | <hr/>                                                        |

|                                                         |                                                   |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <b>Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:</b> |                                                   |
|                                                         | Civilstreitigkeiten . . . . . 323                 |
| 115                                                     | Armenrechtsbegehren . . . . . 30                  |
| und                                                     | Moderationen . . . . . 92                         |
| die                                                     | Wechselprozesse im alten Kantonstheil . . . . . 7 |
| Streitigkeiten im Bollziehungsverfahren . . . . . 125   |                                                   |
|                                                         | <hr/>                                             |
|                                                         | 577                                               |

|                                                   |           |
|---------------------------------------------------|-----------|
| Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten |           |
| von diesen Geschäften vor obere Instanz . . . . . | <hr/> 101 |

**B. Von den Amtsgerichten als erstinstanzlichen Gerichten  
behandelte Geschäfte.**

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Statusklagen . . . . .              | 3     |
| Eheinsprüche zugesprochen . . . . . | 5     |
| abgewiesen . . . . .                | 6     |
|                                     | <hr/> |
| Uebertrag                           | 14    |

|                                                       |       |
|-------------------------------------------------------|-------|
| Uebertrag                                             | 14    |
| Getrennte Ehen wurden zusammengesprochen              | 1     |
| Ehescheidungen                                        | 141   |
| Eheinstellungen                                       | 12    |
| Demandes en séparations de corps ou de biens admises  | 52    |
| Demandes en séparations de corps ou de biens rejetées | —     |
| Ehescheidungsklagen abgewiesen                        | 8     |
| Vaterschaftsklagen                                    | 131   |
| Bevogtungen wurden verhängt                           | 41    |
| Bevogtungsanträge wurden abgewiesen                   | 7     |
| Entvogtungen wurden ausgesprochen                     | 21    |
| Entvogtungsgesuche wurden abgewiesen                  | 14    |
| Eigentums- und Besitzestreitigkeiten                  | 16    |
| Servitutenklagen und Löskaufstreitigkeiten            | 11    |
| Pfandrechtsklagen                                     | 2     |
| Testaments- und Erbschaftstreitigkeiten               | 12    |
| Klagen aus Verträgen und quasi Kontrakten             | 73    |
| Klagen aus Delikten und quasi Delikten                | 3     |
| Handelstreitigkeiten im Jura                          | 440   |
| Faillites prononcées                                  | 24    |
| Faillites terminées par concordats ou union           | 1     |
| Andere Fälle                                          | 45    |
|                                                       | <hr/> |
|                                                       | 1068  |

Von diesen Geschäften gelangten infolge Appellation oder revisionsweise vor obere Instanz 115

Betreffend die Vertheilung dieser Geschäfte sub V und derjenigen des Appellations- und Kassationshofes auf die Amtsbezirke wird auf die in's statistische Jahrbuch einzurückenden Tabellen aufmerksam gemacht.

Bern, den 1. Mai 1875

Mit Hochachtung!

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:

Imobersteg.

Der Gerichtschreiber:

Kohler.

